TELEFUNKEN

Service Information

Plattenspieler

S 400 hifi

Druck-Nr. 319 461 205

Das Chassis des Plattenspielers ist als S 400 hifi/110 V unter der Baustein-Nr. BS 5802 in Kompaktanlagen eingebaut.

The record player chassis is incorporated in compact units as S 400 hifi/110 V under the construction no. BS 5802.

Le chassis du tourne-disques est incorporé dans des systèmes compacts comme S 400 hifi/110 V sous le no. d'élément standardisé BS 5802.

Achtung:

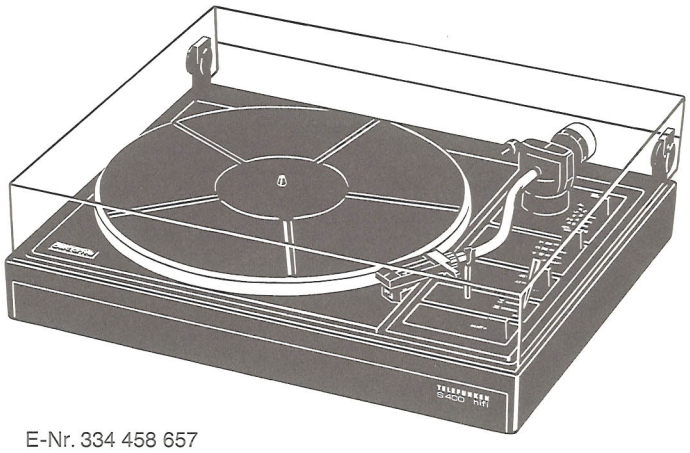
Antriebsmotor nur für 110 V

Attention:

Drive motor only for 110 V

Attention:

Moteur d'entraînement seulement pour 110 V



E-Nr. 334 458 657

Technische Daten		Technical Data	Caractéristiques techniques
Netzspannung umlötbar:	220 V/240 V und 110 V	**Power supply:** changeable	**Tension secteur:** commutable
Netzfrequenz:	50 Hz, umstellbar auf 60 Hz durch Auswechseln der Motorriemenscheibe	**Power frequency:** 50 Hz, adjustable to 60 Hz	**Fréquence du secteur:** 50 Hz, convertible sur 60 Hz
Drehzahlen:	33⅓ und 45 U/min + 1,5 %, −1,0 %	**Speeds:**	**Vitesse de rotation:**
Leistungsaufnahme:	ca. 6 VA bei 220 V/50 Hz	**Consumption:**	**Consommation:**
Antrieb:	16poliger Synchronmotor, Flachriemen	**Drive:**	**Entraînement:**
Plattenteller:	Stahl, 300 mm ∅, Gewicht 1,2 kg	**Platter:**	**Plateau:**
Gleichlauf:	≦ ± 0,12 % (DIN 45 507)	**Wow and Flutter:**	**Fluctuation:**
Rumpel-Fremdspannungsabstand:	≧ 40 dB	**Rumble (unweighted):**	**Ecart de tension de ronflement:**
Rumpel-Geräuschspannungsabstand:	≧ 60 dB	**Rumble (weighted):**	**Rapport signal/bruit:**
Tonkopf-Überhang: verstellbar	16,9 mm	**Tone-arm overhang:** adjustable	**Suspension de tête sonore:** à ajuster
Abtastsystem:	Shure M 75 MG Type 2 Ortofon F 150 MkII	**Type of stylus:**	**Système pick-up:**
Abtastnadel:	Shure GT 2/ortofon N 150 MkII sphärischer Diamant, Verrundungsradius 15 µm	**Cartridge:**	**Aiguille:**
Nadelnachgiebigkeit:	$30 \cdot 10^{-3}$ m/N (30×10^{-6} cm/dyn.)	**Stylus compliance:**	**Compliance:**
Übertragungsfaktor:	0,8 mV pro cm/s bei 1000 Hz	**Output:**	**Facteur de transmission:**
Empfohlene Auflagekraft:	12,5 mN (1,25 p)	**Recommended playing force:**	**Force d'appui recommandée:**
Änderungen vorbehalten		Alterations reserved	Tous droits de modification réserve

Transport-Hinweise

- Plattenteller vom Antriebsrad abnehmen und getrennt verpacken.
- Tonarm mit Halteklammer sichern.
- Tonarm-Gegengewichte getrennt verpacken.
- Chassis durch Transportsicherung feststellen.
- Nach Möglichkeit die Originalverpackung verwenden.

Allgemeine Service-Hinweise

- Vor Inbetriebnahme Transportsicherung lösen.
- Zur Senkrechtstellung des Chassis bei Reparaturen befinden sich im Gehäuse entsprechende Führungsstege (siehe explodierte Darstellung).

Instructions for Transporting

- Remove turntable from driving wheel and pack separately.
- Secure pick-up arm in holder.
- Remove counterweights from pick-up arm and pack individually.
- Fasten chassis by transport securing.
- Use, if available, original packing.

General Instructions for Servicing

- Remove securing before putting unit into operation.
- For putting the chassis into upright position when carrying.

Instructions pour le transport

- Enlever le plateau porte-disque de la roue d'entraînement et l'emballer séparément.
- Fixer le bras de pick-up dans son support.
- Contre-poids du bras l'emballer séparément.
- Sécurer le châssis moyennant les vis de protection de transport.
- Si possible, utiliser l'emballage original.

Instructions de service générales

- Avant la mise en service, retirer les vis de protection de transport.
- Pour le positionnement en verticale du châssis pour des réparations, le boîtier contient les entretoises de guidage respectives (voir présentation explosée).

Justierhinweise für S 400 hifi

Gerät nicht an das Netz angeschlossen

Pkt.	Kontrolle	Voreinstellung	Einstellung	Sollwert	Bemerkung
1	**Abtastsystem** **Überhang** **Tonarmhöhe**	● Schrauben ⑳ Abb. 1 leicht anziehen ● Steckhülsen der Anschlußleitungen auf System stekken gemäß Abb. 4 ● Tonarmkopf mit Überwurfmutter festschrauben	● nach Nadeleinstellehre Überhang einstellen ● Schrauben ⑳ festziehen ● Tonarmkopf wieder lösen und den parallen Sitz des Systems im Kopf überprüfen (Lichtspaltprobe)	● Überhang: 16,9 mm ● effektive Tonarmlänge: 227,1 mm ± 1 mm	● mit Rändelhülse ㉑ Abb. 1 Höhe der Nadel über der Platte auf 4 . . . 9 mm einstellen ● bei Absenkung des Tonarms muß die Nadelspitze mind. auf Plattentellerniveau ohne Gummiauflage absenken, sonst mit Stellschraube ㉒ Abb. 6 nachjustieren
2	**Aufsetzpunkt nach Auswechseln des Tonarms**	● Startschieber ⑰ Abb. 1 betätigen ● Plattenteller 2,5 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen ● kontrollieren, ob Tonarm mindestens 1 mm über die Befestigungsklammer ⑯ Abb. 1 anhebt (sonst nach Pkt. 4 einstellen) ● Schraube Ⓑ Abb. 6 in Mittelstellung drehen ● Anschlagkante ㉛ Abb. 3 mit Schraube ㉜ Abb. 3 senkrecht stellen ● Inbusschraube ㉓ Abb. 2 (Schlüssel 3 mm) lösen, so daß Abstellhebel ㉔ Abb. 2 frei wird ● Diameterschieber ⑫ Abb. 1 in Stellung «30» bringen	● Tonarm auf Mitte Einlaufrille einer 30-cm-Ø-Platte auflegen ● Abstellhebel ㉔ drehen, bis Anschlag ㉛ den Plattenwahlschieber ㉖ Abb. 3 berührt ● Inbusschraube ㉓ fest anziehen ● Feineinstellung mit Stellschraube ㉜ Abb. 3	● Nadelspitze über Mitte Einlaufrille	● Aufsetzpunkte für 25-cm-Ø- und 17-cm-Ø-Platten kontrollieren
3	**Aufsetzpunkt (Nachjustage)**	● Startschieber ⑰ Abb. 1 betätigen ● Plattenteller 2,5 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen ● kontrollieren, ob Tonarm mindestens 1 mm über die Befestigungsklammer ⑯ Abb. 1 anhebt (sonst nach Pkt. 4 einstellen) ● Schraube Ⓑ Abb. 6 in Mittelstellung drehen	● mit Stellschraube ㉜ Abb. 3 Nadelspitze auf Mitte Einlaufrille einstellen	● Nadelspitze über Mitte Einlaufrille	● Aufsetzpunkte für 25-cm-Ø- und 17-cm-Ø-Platten kontrollieren
4	**Automatik Lift**	● kleines Gegengewicht ⑪ neben Tonarmlager schieben, wie in Abb. 6 dargestellt ● Antiskatingkraft-Einsteller ⑩ Abb. 1 auf 0 ● Rändelhülse ㉑ Abb. 1 in Mittellage, d. h. Markierung oben ● Tonarm ausbalancieren ● 12,5 mN (1,25 p) ≙ 1,25 Skalenteile Auflagekraft einstellen ● Antiskatingkraft-Einsteller auf 1,25 Skalenteile der weißen Skala ● Startschieber ⑰ Abb. 1 betätigen ● großes Antriebsrad ⑥ Abb. 1 eine Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen	● Einstellung der Höhe der Tonarmanhebung mit Stellschraube ㉗ Abb. 2	● der Tonarm muß mindestens 1 mm über die Befestigungsklammer ⑯ Abb. 1 anheben	● bei Absenkung des Tonarms neben der Platte soll die Nadel > 5,5 mm tief absenken oder doch zumindest bis auf die Höhe des Plattentellers ohne Auflage ● ist die Absenkung zu gering, Stellschraube ㉒ Abb. 6 im Gegenuhrzeigersinn drehen und Einstellung nach Pkt. 5 vornehmen
5	**Lift manuell**	● kleines Gegengewicht ⑪ neben Tonarmlager schieben, wie in Abb. 6 dargestellt ● Antiskatingkraft-Einsteller ⑩ Abb. 1 auf 0 ● Rändelhülse ㉑ Abb. 1 in Mittellage, d. h. Markierung oben ● Tonarm ausbalancieren ● 12,5 mN (1,25 p) ≙ 1,25 Skalenteile Auflagekraft einstellen ● Antiskatingkraft-Einsteller auf 1,25 Skalenteile der weißen Skala ● nach Pkt. 4 kontrollieren, ob Automatik-Lift richtig anhebt, da Beeinflussung dieser Einstellung	● Lifthebel in Stellung ▽ ● Höheneinstellung der Tonarmanhebung mit Stellschraube ㉒ Abb. 6	● Tonarm muß ca. 0,5 mm über Halteklammer ⑯ Abb. 1 anheben ● Abstand Nadelspitze - Platte 4 . . . 9 mm	● bei Absenkung des Tonarms neben der Platte soll die Nadel > 5,5 mm tief absenken oder doch zumindest bis auf die Höhe des Plattentellergummis ● bei zu geringer Absenkung Feder Pos. 369 wechseln
6	**Freistellung des Plattenwahlschiebers**	● Start-Schieber ⑰ Abb. 1 betätigen ● großes Antriebsrad ⑥ Abb. 1 vier Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen (dabei wird die Steuerscheibe ㉘ Abb. 2 um 180° gedreht)	● mit Stellschraube ㉙ Abb. 2 Spiel zur Steuerscheibe ㉘ Abb. 2 auf ca. 0,2 mm einstellen	● Spiel an Stellschraube ㉙ Abb. 2 ca. 0,2 mm	
7	**Netzschalter «ein»** **«aus»**	● Start-Schieber ⑰ Abb. 1 betätigen ● großes Antriebsrad ⑥ Abb. 1 vier Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen ● prüfen, ob Steuerscheibe ㉘ Abb. 2 um 180° gedreht und ob Schaltnocken in Zentrierkerbe (0,6 mm tief) eingerastet ist ● Start-Schieber ⑰ Abb. 1 wiederum betätigen ● großes Antriebsrad ⑥ nochmals vier Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen ● prüfen, ob Steuerscheibe ㉘ Abb. 2 um 360° gedreht und ob Schaltnocken in Ausschaltkerbe (1,6 mm tief) einrastet und abschaltet	● Stellschraube ㉚ Abb. 2 herausdrehen und wieder hineindrehen, bis der Schalter einschaltet, sodann eine halbe Umdrehung weiter drehen (Schaltsicherheit) ● Stellschraube ㉚ Abb. 2 so einstellen, daß der Schalter einschaltet und ausschaltet ● Netzstecker einstecken (siehe Bem.)	● mit Netzanschluß muß der Schalter einwandfrei schalten	● **Achtung** ● Antriebsmotor nur für 110 V Anschluß siehe Abb. 8 (R_v auf Lötleiste im Gehäuse) Bei Kompaktanlagen 110 V-Trafoanschluß ● Tonarm muß auf Stütze auflegen
8	**Riemenlauf**	● Klemmschraube lösen Abb. 7 ● großes Antriebsrad ⑥ Abb. 1 drehen	● mit der Stellschraube für Höhenjustage das kleine Antriebsrad Abb. 7 so justieren, daß der Riemen bei beiden Geschwindigkeiten auf beiden Seiten mindestens 0,3 mm Abstand zur Umschaltgabel ③ Abb. 1 hat ● Klemmschraube fest anziehen (dabei kleines Antriebsrad bis Anschlag auf Motorachse drücken)	● mit Motorantrieb soll der Riemen bei beiden Geschwindigkeiten wie in Abb. 5 angegeben in der Umschaltgabel ③ Abb. 1 laufen	● falls nötig, den Riemen mit Isopropylalkohol reinigen

Instructions for making Adjustments for S 400 hifi

Unit not connected to Mains supply

Item	Control	Presetting	Adjustment	Nominal Value	Remark
1	**Sensing system** **Overhang** **Pick-up arm heigth**	● tighten slightly screw ⑳ Fig. 1 ● plug pin bushings of connecting cables on system according to Fig. 4 ● fasten pickup arm head with sleeve nut	● adjust overhang after stylus setting gauge ● tighten screws ⑳ loosen again pickup arm head and check if system is placed parallel in head (light gap test)	● overhang: 16,9 mm ● effective pickup arm length: 227,1 mm ± 1 mm	● by means of knurled bush ㉑ Fig. 1 adjust stylus height over record to 4 . . . 9 mm ● when pickup arm is lowered, stylus tip must lower at least onto turntable rubber, otherwise adjust by setting screw ㉒ Fig. 6
2	**Touch-down point after replacing pickup arm**	● actuate start slider ⑰ Fig. 1 ● turn turntable clockwise 2,5 times/t ● check if pickup arm lifts at least 1 mm over fixing clamp ⑯ Fig. 1 (otherwise adjust according to Item 4) ● turn screw ⑧ Fig. 6 into mid-position ● put stop edge ㉛ Fig. 3 to vertical positions by means of screw ㉜ Fig. 3 ● loosen socket head screw ㉓ Fig. 2 (spanner 3 mm) so that switch off lever ㉔ Fig. 2 is released ● place diameter slider ⑫ Fig. 1 on position «30»	● place pickup arm in middle of run-in groove of a 30 cm ∅ record ● turn switch-off lever ㉔ until stop ㉛ touches record selector slider ㉖ Fig. 3 ● tighten socket head screw ㉓ ● fine adjustment by setting screw ㉜ Fig. 3	● stylus tip over middle of run-in groove	● check touchdown points for 25 cm ∅ and 17 cm ∅ records
3	**Touch-down point (readjust-ment)**	● actuate start slider ⑰ Fig. 1 ● turn turntable clockwise 2,5 times/t ● check if pickup arm lifts at least 1 mm over fixing clamp ⑯ Fig. 1 (otherwise adjust according to Item 4) ● turn screw ⑧ Fig. 6 into mid-position	● by setting screw ㉜ Fig. 3 adjust stylus tip in middle of run-in groove	● stylus tip – over middle – run-in groove	● check touch-down points for 25 cm ∅ and 17 cm ∅ records
4	**Automatic Lift**	● push small counterweight ⑪ next to pickup arm bearing as shown in Fig. 6 ● antiskating power setting device ⑩ Fig. 1 on 0 ● knurled bush ㉑ Fig. 1 in mid-position, i.e. mark on top ● balance pickup arm ● adjust 12,5 mN (1,25 p) ≙ 1,25 scale marks vertical force ● antiskating power setting device on 1,25 scale marks of white scale ● actuate start slider ⑰ Fig. 1 ● turn big drive pulley ⑥ Fig. 1 once clockwise	● adjust height of pickup arm lift by setting screw ㉗ Fig. 2	● pickup arm must lift at least 1 mm over fixing clamp ⑯ Fig. 1	● in case of pickup arm lowering next to record, stylus must lower to > 5,5 mm or at least to height of turntable rubber ● if lowering is insuffi-cient, turn setting screw ㉒ Fig. 6 anti-clockwise and adjust according to Item 5
5	**Lift manual**	● push small counterweight ⑪ next to pickup arm bearing as shown in Fig. 6 ● antiskating power setting device ⑩ Fig. 1 on 0 ● knurled bush ㉑ Fig. 1 in mid-position, i.e. marks on top ● balance pickup arm ● adjust 12,5 mN (1,25 p) ≙ 1,25 scale marks lowering force ● check according to Item 4 if automatic lift works correctly or adjustment is influenced	● lift lever in position ▽ ● adjust height of pickup arm lift by setting screw ㉒ Fig. 6	● pickup arm must lift about 0,5 mm over fixing clamp ⑯ Fig. 1 ● clearance stylus tip – record 4 . . . 9 mm	● in case of pickup arm lowering next to record, stylus must lower to > 5,5 mm or at least to height of turntable rubber ● if lowering is insuffi-cient, replace spring Pos. 369
6	**Release of record selector-slider**	● actuate start slider ⑰ Fig. 1 ● turn big drive pulley ⑥ Fig. 1 for times clockwise (thus control washer ㉘ Fig. 2 is turned 180°)	● by means of setting screw ㉙ Fig. 2 adjust clearance towards control washer ㉘ Fig. 2 to approx. 0,2 mm	● clearance at setting screw ㉙ Fig. 2 approx. 0,2 mm	
7	**Mains Switch «On» «Off»**	● actuate start slider ⑰ Fig. 1 ● turn big drive pulley ⑥ Fig. 1 for times clockwise ● check if control washer ㉘ Fig. 2 is turned by 180° and if trigger cam is locked in centring notch (0,6 mm deep) ● actuate start slider ⑰ Fig. 1 again ● turn again big drive pulley ⑥ four times clockwise ● check if control washer ㉘ Fig. 2 is turned by 360° and if trigger cam is locked in switch-off notch and is switched-off	● turn out setting screw ㉚ Fig. 2 and turn it in again until switch is On, thereafter make half a turn (switch safety) ● adjust setting screw ㉚ Fig. 2 so that switch is switched On and Off ● plug in Mains plug (see Remark)	● with Mains supply switch must work correctly	● **Attention** ● driving motor only for 110 V connection see Fig. 8 (R_v on soldering tagstrip in box) for compact units 110 V transformer connection ● pickup arm must lower on support
8	**Running of belt**	● loosen clamping screws Fig. 7 ● turn big drive pulley ⑥ Fig. 1	● by means of setting screw for height adjustment adjust small drive pulley Fig. 7 so that for both speeds belt has at both sides at least 0,3 mm clearance towards switching fork ③ Fig. 1 ● tighten clamping screw (at the same time push small drive pulley onto motor spindle until its stop)	● in case of motor drive belt must run during both speeds in switching fork ③ Fig. 1 as indicated in Fig. 5	● if necessary clean belt with isopropyl alcohol

Indications d'ajustage pour S 400 hifi

Appareil pas branché au réseau

Point	Contrôle	Prépositionnement	Ajustage	Valeur standard	Observation
1	**Système de palpage** **Fausse portie** **Hauteur du bras pick-up**	● serrer légèrement vis ⑳ Fig. 1 ● enficher cosses des câbles de raccordement sur système selon Fig. 4 ● visser tête de bras pick-up par écrous à raccord	● après calibre de réglage d'aiguille ajuster fausse portée ● serrer vis ⑳ ● desserrer tête du bras pick-up à nouveau et vérifier position parallèle du système dans la tête (contrôle fente lumineuse)	● fausse portée: 16,9 mm ● longueur effective du bras pick-up: 227,1 mm ± 1 mm	● par cosse moletée ㉑ Fig. 1 ajuster hauteur de l'aiguille sur disque à 4 . . . 9 mm ● pendant l'abaissement du bras pick-up la pointe d'aiguille doit s'abaisser au moins sur le caotchouc du plateau porte-disques; si non, ajuster par vis de réglage ㉒ Fig. 6
2	**Point d'appui après échange du bras pick-up**	● manier glissière marche ⑰ Fig. 1 ● tourner plateau porte-disques 2,5 fois/t en sens des aiguilles d'une montre ● vérifier si bras pick-up se lève au moins 1 mm sur les attaches de fixation ⑯ Fig. 1 (si non, ajuster selon Point 4) ● tourner vis Ⓑ Fig. 6 en position intermédiaire ● poser bord de butée ㉛ Fig. 3 verticallement par vis ㉜ Fig. 3 ● desserrer vis ㉓ Fig. 2 (clé 3 mm) pour que levier d'arrêt ㉔ Fig. 2 soit dégagé ● placer glissière diamétrale ⑫ Fig. 1 sur position "30"	● placer bras pick-up sur mi-sillon d'entrée d'une 30 cm ∅ disque ● tourner levier d'arrêt ㉔ jusqu'à ce que butée ㉛ touche glissière ㉖ sélecteur de disques Fig. 3 ● serrer vis ㉓ ● réglage précis par vis de réglage ㉜ Fig. 3	● pointe d'aiguille sur mi-sillon d'entrée	● vérifier points d'appui pour disques de 25 cm ∅ et 17 cm ∅
3	**Point d'appui (rajustage)**	● manier glissière marche ⑰ Fig. 1 ● tourner plateau porte-disques 2,5 fois/t en sens des aiguilles d'une montre ● vérifier si bras pick-up se lève au moins 1 mm sur les attaches de fixation ⑯ Fig. 1 (si non, ajuster selon Point 4) ● tourner vis Ⓑ Fig. 6 en position intermédiaire	● placer pointe d'aiguille par vis de réglage ㉜ Fig. 3 sur misillon d'entrée	● pointe d'aiguille – sur moitié – sillon d'entrée	● vérifier points d'appui pour disques de 25 cm ∅ et 17 cm ∅
4	**Lift automatique**	● pousser petit contrepoids ⑪ à côté du palier bras pick-up comme indiqué en Fig. 6 ● régleur force antipatinage ⑩ Fig. 1 sur 0 ● cosse moletée ㉑ Fig. 1 sur position intermédiaire, i.e. repérage en haut ● équilibrer bras pick-up ● ajuster 12,5 mN (1,25 p) = 1,25 division d'échelle force d'appui ● régleur force antipatinage sur 1,25 division d'échelle sur échelle blanche ● manier glissière marche ⑰ Fig. 1 ● tourner grand roue d'entraînement ⑥ Fig. 1 une fois/t en sens des aiguilles d'une montre	● ajuster hauteur du lift du bras pick-up par vis de réglage ㉗ Fig. 2	● bras pick-up doit au moins se lever de 1 mm sur les attaches de fixation ⑯ Fig. 1	● en cas d'abaissement du bras pick-up à côté du disque, l'aiguille doit s'abaisser > 5,5 mm ou au moins jusqu'à hauteur du caotchouc plateau porte-disques ● si l'abaissement est insuffisant, tourner vis de réglage ㉒ Fig. 6 en sens inverse des aiguilles d'une montre et ajuster selon Point 5
5	**Lift manuel**	● pousser petit contrepoids ⑪ à côté du palier bras pick-up comme indiqué en Fig. 6 ● régleur force antipatinage ⑩ Fig. 1 sur 0 ● cosse moletée ㉑ Fig. 1 sur position intermédiaire, i.e. repérage en haut ● équilibrer bras pick-up ● ajuster 12,5 mN (1,25 p) ≙ 1,25 division d'échelle force d'appui ● vérifier selon Point 4 si lift automatique marche régulièrement puisque influence de ce réglage	● levier lift en position ▽ ● ajuste hauteur du lift du bras pick-up par vis de réglage ㉒ Fig. 6	● bras pick-up doit se lever env. 0,5 mm sur attaches de fixation ⑯ ● écart pointe d'aiguille – disque 4 . . . 9 mm	● en cas d'abaissement du bras pick-up à côté du disque l'aiguille doit s'abaisser > 5,5 mm ou au moins jusqu'à hauteur du caotchouc plateau porte-disques ● si l'abaissement est insuffisant, échanger ressort Pos. 369
6	**Dégagement de glissière selecteur de disques**	● manier glissière marche ⑰ Fig. 1 ● tourner grand roue d'entraînement ⑥ Fig. 1 quatre fois/t en sens des aiguilles d'une montre (en même temps disque de commande ㉘ Fig. 2 est tournée de 180°)	● par vis de réglage ㉙ Fig. 2 ajuster écart vers disque de commande ㉘ Fig. 2 à env. 0,2 mm	● écart à vis de réglage ㉙ Fig. 2 env. 0,2 mm	
7	**Interrupteur secteur «Marche» «Arrêt»**	● manier glissière marche ⑰ Fig. 1 ● tourner grand roue d'entraînement ⑥ Fig. 1 quatre fois/t en sens des aiguilles d'une montre ● vérifier si disque de commande ㉘ Fig. 2 est tournée de 180° et si came de commande se ferme à ressort dans encoche à centrer (profondeur 0,6 mm) ● manier à nouveau glissière marche ⑰ Fig. 1 ● tourner à nouveau grand roue d'entraînement ⑥ quatre fois/t en sens des aiguilles d'une montre ● vérifier si disque de commande ㉘ Fig. 2 est tournée de 360° et si came de commande se ferme à ressort dans encoche à centrer (profondeur 1,6 mm) et débranche aussi	● dévisser vis de réglage ㉚ Fig. 2 et visser à nouveau jusqu'a fermeture de l'interrupteur, ensuite faire un autre demi tour (sécurité de commande) ● ajuster vis de réglage ㉚ Fig. 2 ainsi que interrupteur ferme et coupe ● enficher fiche secteur (voir Observation)	● avec branchement au réseau interrupteur doit commuter correctement	● **Attention** ● moteur d'entraînement seulement pour 110 V branchement voir Fig. 8 (R_y sur listeau de soudures en boîtier) pour appareils compacts raccordement transfo 110 V ● bras pick-up doit s'appuyer sur support
8	**Marche de courroie**	● détacher vis de serrage Fig. 7 ● tourner grand roue d'entraînement ⑥ Fig. 1	● par vis pour réglage d'hauteur ajuster petit roue d'entraînement Fig. 7 pour que pendant les deux vitesses la courroie a au moins un écart de 0,3 mm aux deux côtés vers fourchette de commutation ③ Fig. 1 ● visser vis de serrage (en même temps pousser petit roue d'entraînement sur l'axe du moteur jusqu'à sa butée)	● avec entraînement moteur la courroie doit marcher pendant les deux vitesses dans la fourchette de commande ③ Fig. 1 comme indiqué à Fig. 5	● si nécessaire, nettoyer courroie avec de l'alcool isopropyl

Allgemeine Service-Hinweise

Beanstandung	Abhilfe	Just.-Hinw.
● Tonarm schwenkt ein, setzt ab, federt jedoch vertikal zurück (unsauberes Aufsetzen)	● Stellschraube ㉒ Abb. 6 im Gegenuhrzeigersinn drehen	Pkt. 5
● Tonarmbewegung ungleichmäßig, ruckartig	● Stellschraube ㉗ Abb. 2 im Uhrzeigersinn drehen	Pkt. 4
● Tonarm bleibt hängen, geht nicht auf Stütze zurück	● Stellschraube ㉗ Abb. 2 im Uhrzeigersinn drehen	Pkt. 4
● Tonarm setzt richtig auf, folgt aber nicht der Rille (Tonarm springt in den Rillen zurück)	● Stellschraube ㉙ Abb. 2 im Uhrzeigersinn geringfügig drehen	Pkt. 6
● Tonarm setzt richtig auf, aber Netzschalter schaltet ab	● Stellschraube ㉚ Abb. 2 im Uhrzeigersinn drehen	Pkt. 7
● keine Endabschaltung	● Aufsetzpunkte kontrollieren ● die Rutschkupplung auf der Steuerscheibe säubern (entfetten) ● Drahtstange ㉕ Abb. 2 auswechseln	Pkt. 3
● Drehzahl des Plattentellers instabil	● kleines Antriebsrad ④ Abb. 1 bis zum Anschlag auf Motorachse drücken und die Klemmschraube in Abb. 7 fest anziehen	Pkt. 8

Abtastsystem
Wird statt des Originalsystems ein anderes eingebaut, dessen Eigengewicht unter 4 g liegt, so muß als Zusatzgewicht die Metallplatte aus dem Beutel Pos. 410 montiert werden.

Demontage-Hinweise

Positionsangaben siehe explodierte Darstellung

Tonarm
- Tonkopf und Gegengewichte abnehmen
- Schenkel der Lagerabdeckung Pos. 335 spreizen und dabei hochziehen (ist auf Tonarm-Lagerbock Pos. 336 eingerastet)
- Tonarmrohr ist nach Spreizen der Lagerzungen des Tonarm-Lagerbocks Pos. 336 herauszunehmen
- zum Herausnehmen des Tonarm-Lagerbocks ist die Benzingscheibe von der Tonarmachse abzuziehen und die Klemmschraube ㉓ Abb. 2 des Endabschaltehebels ㉔ Abb. 3 zu lösen

Großes Antriebsrad
Bei Ausbau von Pos. 330 ist die Benzingscheibe von der Achse zu entfernen

Wartung

Die im Gerät eingebauten Lager sind selbstschmierend und bedürfen keiner weiteren Öle oder Fette

General Instructions

Complaint	Remedy	Adj.-Instr.
● Pickup arm turns inwards, is disposited, but springs back vertically (inaccurate touch-down)	● Turn setting screw ㉒ Fig. 6 anti-clockwise	Item 5
● Pickup arm movement is irregular, jerky	● Turn setting screw ㉗ Fig. 2 clockwise	Item 4
● Pickup arm remains on record, no lead back to support	● Turn setting screw ㉗ Fig. 2 clockwise	Item 4
● Touch-down of pickup arm is correct, but does not follow groove (pickup arm rebounces in grooves)	● Slightly turn setting screw ㉙ Fig. 2 clockwise	Item 6
● Pickup arm touch-down is correct but mains switch turns off	● Turn setting screw ㉚ Fig. 2 clockwise	Item 7
● No final switch-off	● Control touch-down points ● of slipping clutch on control washer to be cleaned (ungreased) ● Replace metal bar ㉕ Fig. 2	Item 3
● Turntable speed unstable	● Push small drive pulley ④ Fig. 1 onto motor spindle until its stop and tighten clamping screw	Item 8

Sensing system
In case another system is incorporated instead of the original one and the other systems dead weight is below 4 g, install metal plate belonging to bag Pos. 410 as additional weight

Instructions for Dismantling

Position no. see Exploded View Depictions

Pickup arm
- Take off magnetic head and counterweight
- Spread legs of bearing cover Pos. 335 and pull it up (locked in on pickup arm bearing block Pos. 336)
- Spread bearing tongues of pickup arm bearing block Pos. 336 and thereafter take off pickup arm conduct
- In order to take off pickup arm bearing block, pull benzing washers off pickup arm spindle and release clamping screws ㉓ Fig. 2 of final switch off lever ㉔ Fig. 3

Big drive pulley
In case of dismantling Pos. 330, take benzing washer off spindle

Maintenance

Bearings incorporated in this unit are self-lubricating and need no further oil nor grease

Indications Générales

Réclamation	Remède	Ind. adjust.
● Bras pick-up pivote vers l'intérieur, se place, mais resaut verticallement (pose incorrecte)	● Tourner vis de réglage ㉒ Fig. 6 en sens inverse des aiguilles d'une montre	Point 5
● Mouvement du bras pick-up irrégulier, avec seccousses	● Tourner vis de réglage ㉗ Fig. 2 en sens des aiguilles d'une montre	Point 4
● Bras pick-up s'accroche, ne retourne pas au support	● Tourner vis de réglage ㉗ Fig. 2 en sens des aiguilles d'une montre	Point 4
● Pose correcte du bras pick-up mais ni suit pas sillon (bras pick-up rebond dans les sillons)	● Tourner très peu vis de réglage ㉙ Fig. 2 en sens des aiguilles d'une montre	Point 6
● Pose correcte du bras pick-up mais interrupteur secteur débranche	● Tourner vis de réglage ㉚ Fig. 2 en sens des aiguilles d'une montre	Point 7
● Aucun arrêt définitif	● Contrôler point de pose ● de l'embrayage à friction sur côté commande doit être nettoyé (dégraissé) ● Remplacer barre mét. ㉕ Fig. 2	Point 3
● Vitesse du tourne-disque instabile	● Pousser petit roue d'entraînement sur l'axe du moteur jusqu'à sa butée et visser vis de serrage	Point 8

Système de palpage
Au moment où le système originale est remplacé par un autre dont le poids propre est moins de 4 g, la plaque métallique du sac Pos. 410 doit être incorporé comme poids supplémentaire.

Indications pour le démontage

No. de position voir présentation explosée

Bras pick-up
- Enlever tête sonore et contrepoids
- Ecarter jambes de la couverture de palier Pos. 335 et tirer la en haut (fermée à ressort à l'assise de palier du bras pick-up Pos. 336)
- Ecarter languettes de palier de l'assise de palier du bras pick-up Pos. 336, ensuite enlever tube du bras pick-up
- Pour enlever assise de palier du bras pick-up, tirer disque benzing de l'axe du bras pick-up et dévisser vis de serrage ㉓ Fig. 2 du levier d'arrêt définitif ㉔ Fig. 3

Grand roue d'entraînement
Au moment de démontage de Pos. 330 enlever disque benzing de l'axe

Entretien

Les paliers incorporés dans l'appareil sont auto-lubrifiants et n'ont aucun besoin d'huile ni de graisse

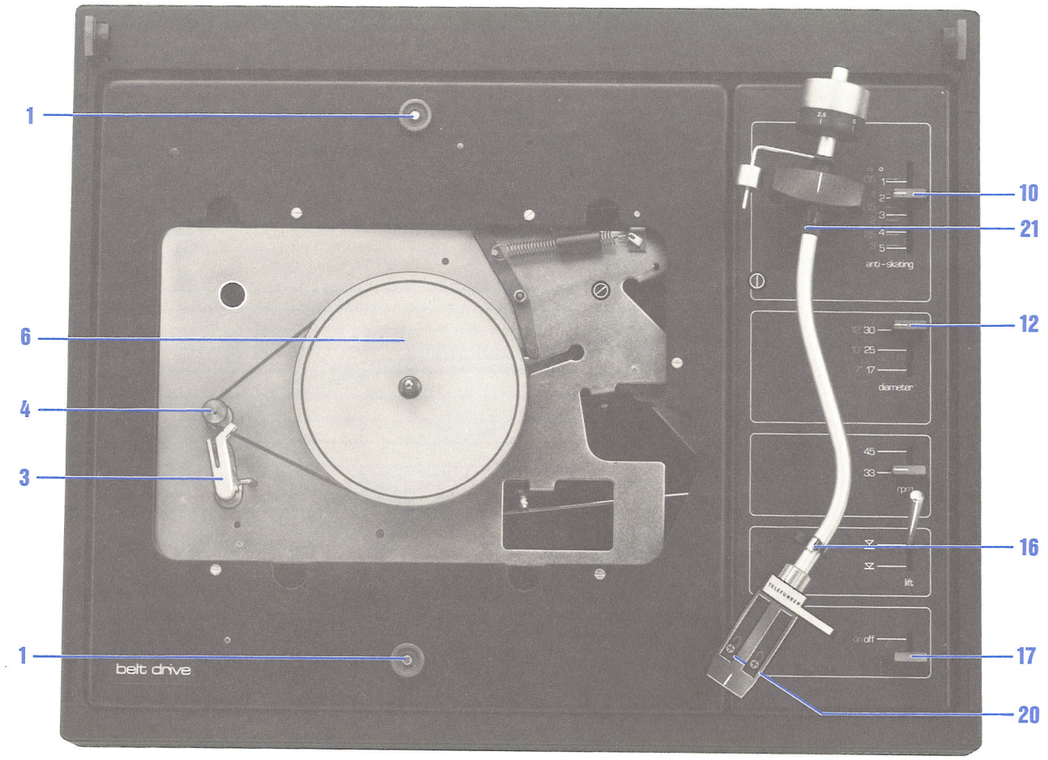


Abb. 1/Fig. 1

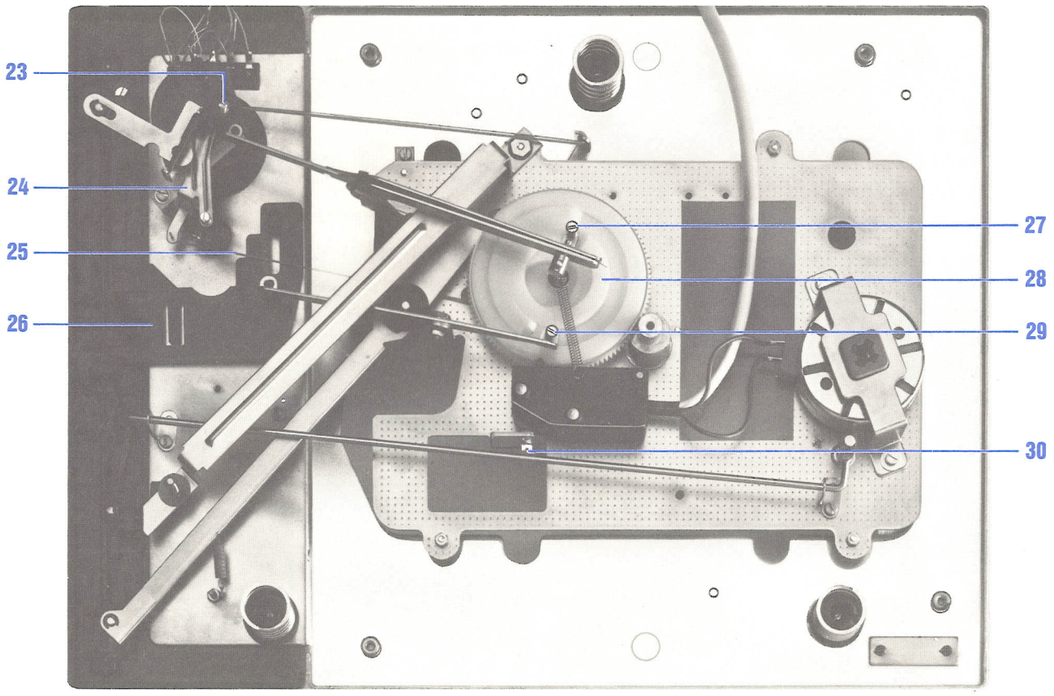


Abb. 2/Fig. 2

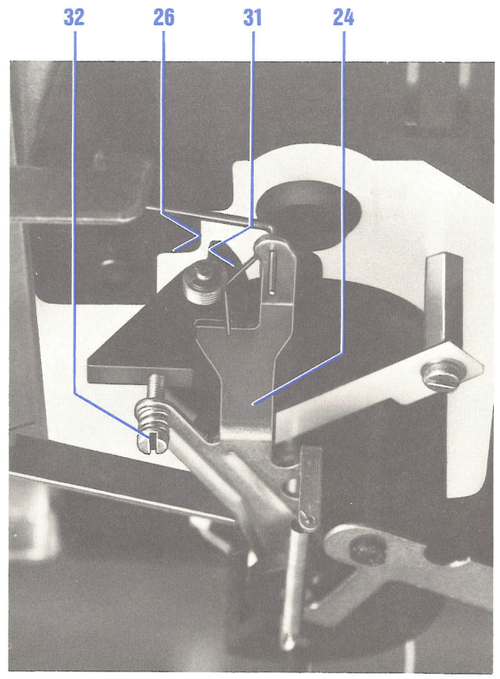


Abb. 3/Fig. 3

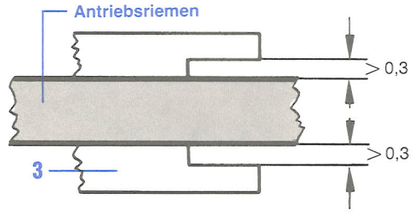


Abb. 5/Fig. 5

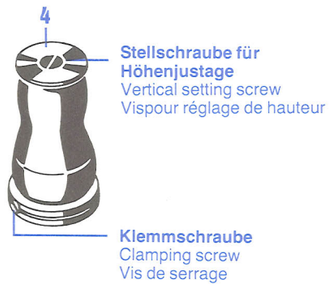
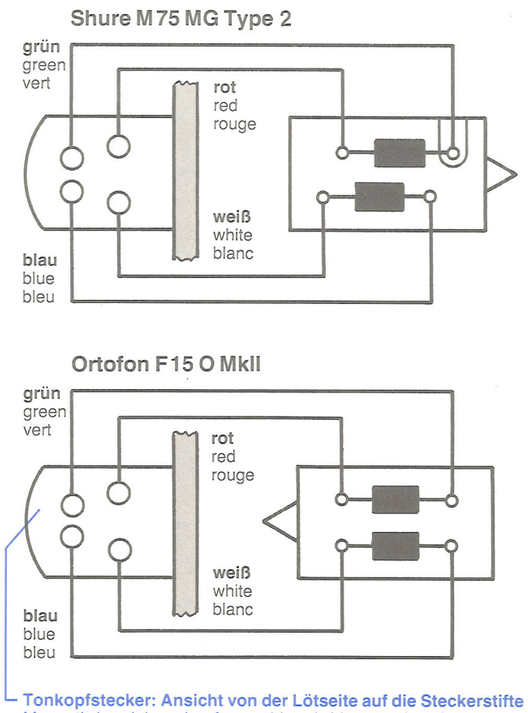


Abb. 7/Fig. 7



Tonkopfstecker: Ansicht von der Lötseite auf die Steckerstifte
Magnetic headplug: view from soldered side onto plug pins
Prise de tête sonore: vue du côté de soudre sur chevilles

Abb. 4/Fig. 4

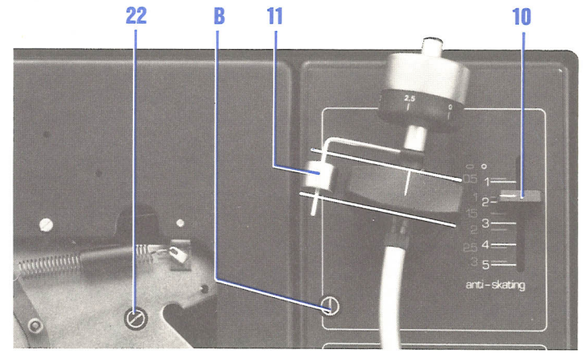


Abb. 6/Fig. 6

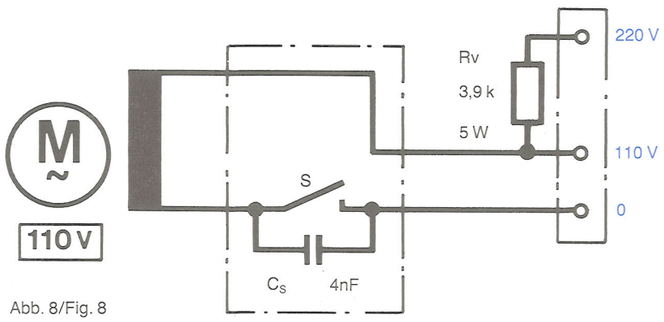
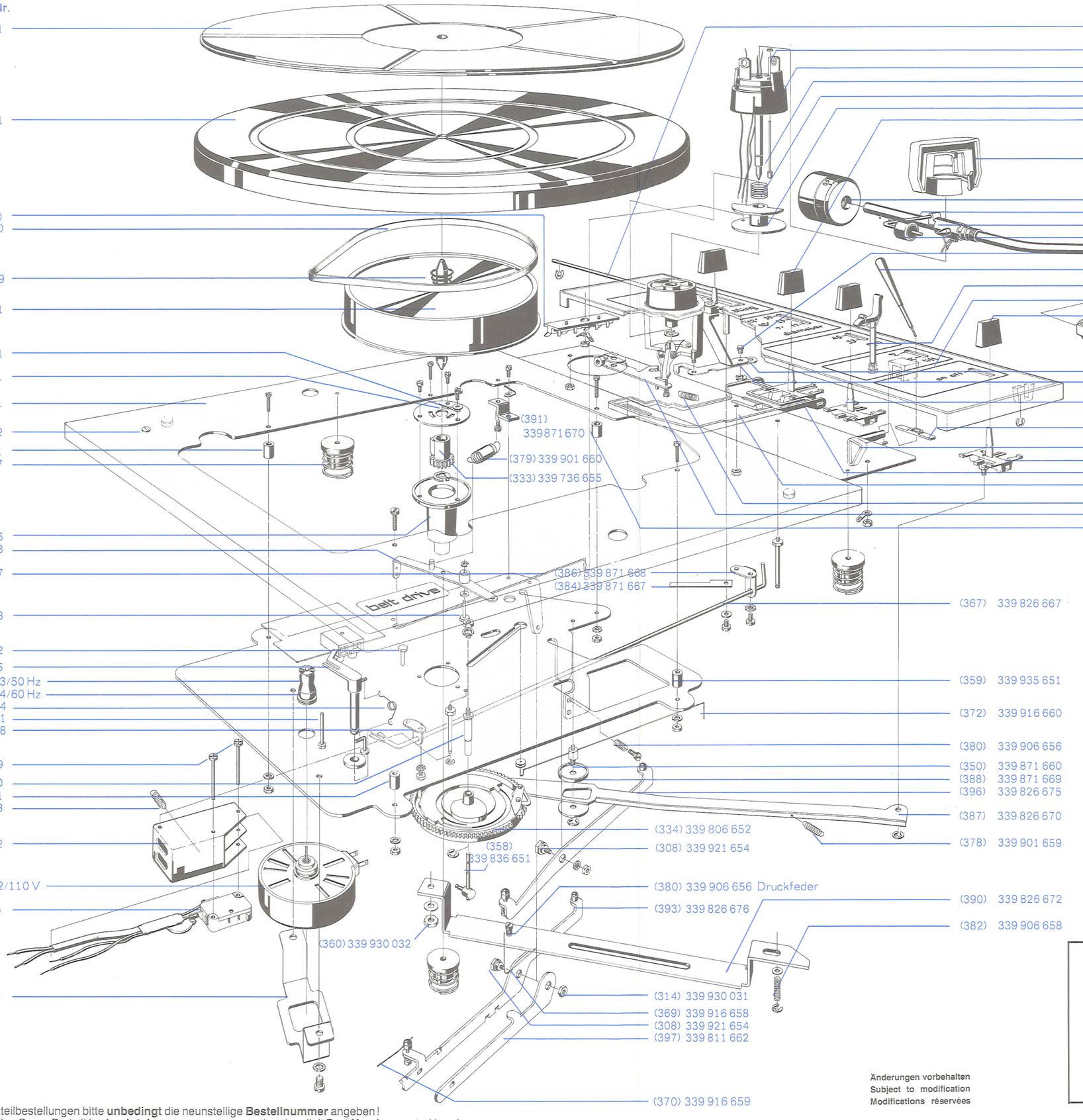
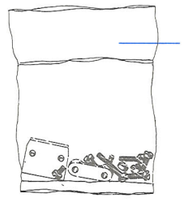


Abb. 8/Fig. 8

(Pos.)	Ersatzteil-Nr.
(365)	339 256 651
(409)	339 251 651
(419)	339 426 650
(364)	339 731 650
(418)	339 906 659
(330)	339 761 651
(415)	339 266 651
(416)	339 916 661
(408)	339 121 651
(306)	339 921 652
(359)	339 935 651
(377)	339 871 657
(383)	339 816 656
(394)	339 826 673
(368)	339 916 657
(309)	339 871 658
(353)	339 871 662
(331)	339 871 665
(361)	339 736 653/50 Hz
(362)	339 736 654/60 Hz
(371)	339 911 654
(351)	339 871 661
(386)	339 871 668
(341)	339 871 659
(349)	339 836 650
(359)	339 935 651
(376)	339 901 658
(338)	339 871 672
(407)	339 301 652/110 V
(402)	339 441 654
(385)	339 846 652



(Pos.)	Ersatzteil-Nr.
(354a)	339 816 655
(326)	339 821 652
(336)	339 821 655
(357)	339 821 656
(381)	339 906 657
(328)	339 821 654
(329)	339 221 651
(335)	339 821 653
(363)	339 821 657
(366)	339 821 664
(373)	339 821 658
(374)	339 821 665
(355)	339 871 664
(356)	339 221 653
(344)	339 241 651
(343)	339 121 650
(337)	339 221 652
(405)	339 821 659
(389)	339 826 671
(345)	339 831 660
(348)	339 811 661
(342)	339 811 659
(340)	339 811 658
(347)	339 811 660
(346)	339 826 669
(332)	339 826 668
(375)	339 901 657
(395)	339 826 674
(359)	339 935 651
(367)	339 826 667
(359)	339 935 651
(372)	339 916 660
(380)	339 906 656
(350)	339 871 660
(388)	339 871 669
(396)	339 826 675
(387)	339 826 670
(378)	339 901 659
(390)	339 826 672
(382)	339 906 658



(410) 339 921 656

Tonkopf-Zubehör
Magnetic head-accessories
Pièces détachées
pour tête sonore

(15) 339 266 750

Zentrierscheibe
Centering disc
Centreur

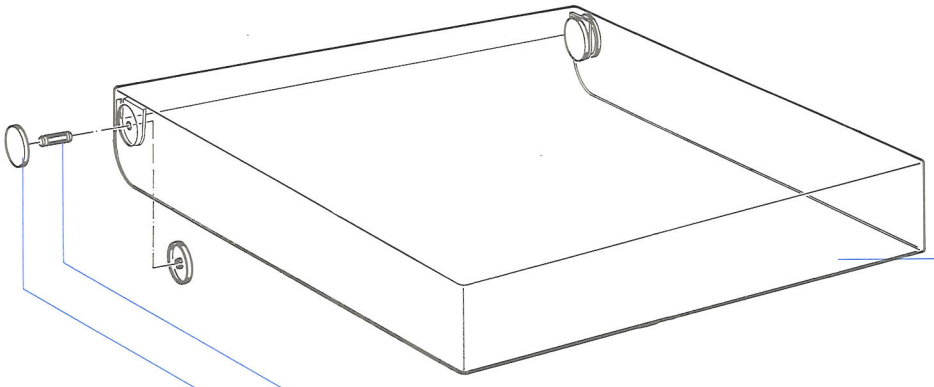
PLATTENSPIELER
S 400 hifi

Änderungen vorbehalten
Subject to modification
Modifications réservées

Wichtig: Bei Ersatzteilbestellungen bitte **unbedingt** die neunstellige **Bestellnummer** angeben!
N. B. When demanding Spare Parts it is **absolutely necessary** to quote the nine digit **Part Number** quoted herein
Important: Lors d'une commande de pièces de rechange, prière **entoutcas** de renseigner le **numéro de la pièce** à 9 chiffres

PLATTENSPIELER
S 400 hifi

Gehäuseteile
Cabinet Parts
Pièces du Boîtier

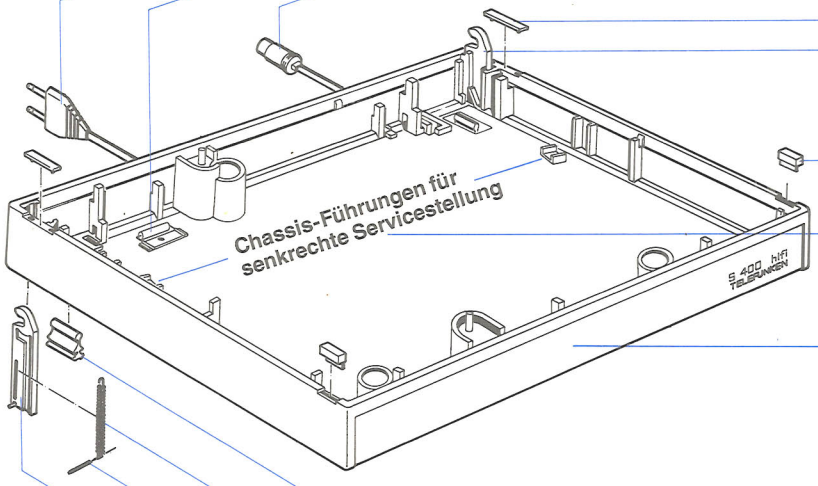


(Pos.) **Ersatzteil-Nr.**
(Pos.) Part Number
(Pos.) Numéro de la pièce

(6) 339 111 450

(7) 339 056 452

(8) 339 056 451



(16) 339 481 802

(2) 339 537 066

(17) 339 481 451

(14) 339 851 454

(9) 339 056 453

(13) 339 851 750

Chassis guide pieces for
vertical service position

Guidages de chassis pour
position verticale de service

(1) 339 026 750

(4) 339 061 750

(11) 339 901 450

(12) 339 836 450

(10) 339 056 454

(18) 339 921 657

Transportsicherung für Chassis
Transport protection for chassis
Mesure de protection pour suspension pendant transport

Wichtig: Bei Ersatzteilbestellungen bitte **unbedingt** die neunstellige **Bestellnummer** angeben!
N. B. When demanding Spare Parts it is **absolutely necessary** to quote the nine digit **Part Number** quoted herein
Important: Lors d'une commande de pièces de rechange, prière **entoutcas** de renseigner le **numéro de la pièce** à 9 chiffres

---

Änderungen vorbehalten
Subject to modifications
Modifications réservées

KD 7711

TELEFUNKEN
Fernseh und Rundfunk GmbH
Kundendienst – Service Division
Tillystraße 25
3000 Hannover 91
W. GERMANY